Stadt Biel
Ville de Bienne

Gemeindeabstimmung
vom 26. September 2021

Botschaft

des Stadtrates
an die Stimmberechtigten
der Einwohnergemeinde Biel

betreffend

Umsetzung des Reglements
über die gesunde Ernährung
in städtischen Betreuungsstrukturen
Verpflichtungskredit

Umsetzung des Reglements über die gesunde Ernährung in städtischen Betreuungsstrukturen

1. Das Wichtigste in Kürze

Essen in den Tagesschulen und Kitas

Das Essen in den Tagesschulen und in den städtischen Kitas soll künftig in Biel produziert werden. Das Reglement über die gesunde Ernährung in städtischen Betreuungsstrukturen legt fest, dass dafür frische und biologisch angebaute Lebensmittel aus der Region verwendet werden müssen.

Produktionsküche im Alterszentrum Redern

Für die jährlich rund 270’000 Mahlzeiten soll im Alterszentrum Redern eine Produktionsküche eingebaut werden, welche künftig neben dem Alterszentrum auch die Tagesschulen und die städtischen Kitas mit Mittagsmahlzeiten beliefert und das externe Catering aus Basel ablöst.

Auch die Küchen von zwölf Tagesschulen und Kitas müssen angepasst werden.

Kosten

Der Stadtrat beantragt für die Umsetzung des Reglements über die gesunde Ernährung in städtischen Betreuungsstrukturen und die dafür erforderlichen baulichen und betrieblichen Massnahmen einen Verpflichtungskredit von CHF 8’150’000.00.

2. Worüber wird abgestimmt?

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger entscheiden über den Kredit von CHF 8’150’000.00 für die bauliche und betriebliche Umsetzung des Reglements über die gesunde Ernährung in städtischen Betreuungsstrukturen. Damit können die Kinder und ihre Betreuerinnen und Betreuer in den städtischen Tagesschulen und Kitas aus lokaler Produktion und gesund verpflegt werden.

3. Die Vorlage im Detail

Gemeindeinitiative und Reglement

Die am 13. Januar 2015 eingereichte Gemeindeinitiative «Für eine gesunde Ernährung» forderte eine qualitätsvolle, nachhaltige Verpflegung in den städtischen Betreuungsstrukturen. Der Gemeinderat hat die Initiative am 1. Juli 2015 für teilweise gültig erklärt und in der Folge – unter Einbezug der Initiantinnen und Initianten – ein entsprechendes Reglement erarbeitet.

Der Stadtrat hat das Reglement über die gesunde Ernährung in städtischen Betreuungsstrukturen an seiner Sitzung vom 12. Oktober 2016 genehmigt.

Grundsätze für die Essenszubereitung

Das Reglement legt folgende Grundsätze für die Essenszubereitung fest:

- Es werden vorwiegend frische, regional und biologisch angebaute Produkte verwendet.
- Die Mahlzeiten werden lokal produziert.
- Die Mahlzeiten werden schonungsvoll produziert und aufbereitet, so dass die Qualität der Lebensmittel nicht beeinträchtigt wird.
- Der Transport erfolgt vorwiegend in Mehrweggebinden ohne Plastik.

1300 Mittagsmahlzeiten

An einem Schultag werden in den Kinderbetreuungseinrichtungen rund 1300 Mittagsmahlzeiten für Kinder und Personal serviert. Die Mahlzeiten sollen künftig in einer zentralen Produktionsküche vorbereitet und kalt verteilt werden. In den Tagesschulen und Kitas können die Mahlzeiten dann zum gewünschten Zeitpunkt erwärmt werden. Dadurch bleiben die Nährstoffe erhalten.

Heutige Situation

Aktuell ist die Lieferung und Zubereitung des Essens in den Tagesschulen und städtischen Kitas unterschiedlich organisiert. An zwei Standorten wird selbst gekocht, andere werden mit warmen Mahlzeiten beliefert und der grösste Teil wird von einem externen Caterer, einer Firma aus dem Kanton Basel-Landschaft, mit kalten Mahlzeiten beliefert, die vor Ort aufbereitet werden.

Synergien in der Produktionsküche des Alterszentrums Redern

Im Alterszentrum Redern ist eine Küche vorhanden, in welcher heute auf grosszügiger Fläche die Mahlzeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums zubereitet werden. Die Küche ist in die Jahre gekommen und müsste in den nächsten Jahren ohnehin saniert werden. Durch eine geschickt geplante Gesamterneuerung der Kücheneinrichtung, die Schaffung von zusätzlichen Kühl-, Lager- und Vorbereitungsräumen sowie eine Reorganisation des Betriebs können in der neuen Küche auch die täglich rund 1300 Mittagsmahlzeiten für die Betreuungsstrukturen produziert werden.

Anpassungen an den Betreuungsstandorten

Die Stadt Biel betreibt aktuell an insgesamt achtzehn Standorten Tagesschulen und Kitas, in welchen Mittagessen serviert werden. An zwölf Standorten müssen an den Küchen bauliche Anpassungen für die Lagerung und Aufbereitung der Mahlzeiten gemacht werden, um mit dem neuen System der gesunden Ernährung funktionieren zu können. Es handelt sich dabei mehrheitlich um den Ersatz oder die Neuinstallation von Kühlschränken, Steamern und Abwaschmaschinen, teilweise aber auch um Vergrösserungen oder Erneuerungen der Küchen. Dies insbesondere an Standorten, welche heute mit warmen Mahlzeiten beliefert werden und nur über eine minimale Infrastruktur verfügen.

Kosten

Die Kosten für die Umsetzung des Reglements über die gesunde Ernährung basieren auf detaillierten Kostenvoranschlägen der Architektinnen und Architekten, der Gastronomiefachplanerinnen und -fachplaner, der Bauingenieurin sowie der Haustechnikplanerinnen und -planer. Sie beinhalten den vom Stadtrat am 4. Juni 2020 genehmigten Verpflichtungskredit von CHF 850’000.00 für die Projektierung sowie den vom Gemeinderat am 27. Januar 2021 gesprochenen Nachkredit für die Projektierung von CHF 280’000.00.

Die Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

Produktionsküche, Sonderrechnung Alterszentrum Redern:

Bauliche Massnahmen	CHF	5’994’000.00
Betriebliche Massnahmen	CHF	556’000.00

Kitas und Tagesschulen, steuerfinanzierte Investitionen:

Bauliche Massnahmen	CHF	1’510’000.00
Betriebliche Massnahmen	CHF	90’000.00
Total Kosten Umsetzung inklusive 7,7% MwSt.	**CHF**	**8’150’000.00**

Für das Projekt können keine Drittmittel beantragt werden.

Die Investitionskosten für die Küche im Alterszentrum Redern werden über den Mahlzeitenpreis amortisiert. Die Kitas und Tagesschulen bezahlen auch künftig denselben Preis wie heute, aber für eine bessere Ernährungsqualität mit erhöhter Nachhaltigkeit. Zudem sichert der Betrieb der Produktionsküche durch die Stadt Arbeitsplätze.

Der Umbau der Küche im Alterszentrum Redern erfolgt 2022 bei laufendem Betrieb.

Der Umbau der Küchen an den Aussenstandorten erfolgt mehrheitlich während der Sommerferien 2022.

Die Mahlzeitenlieferung an die Kitas und Tagesschulen beginnt im Januar 2023.

Weitere Informationen

Der Bericht des Stadtrates, mit weiteren Details, kann auf der Website der Stadt Biel unter folgender Adresse eingesehen werden: www.biel-bienne.ch/Abstimmungen

Haben Sie weitere Fragen? Die Abteilung Hochbau der Direktion Bau, Energie und Umwelt steht Ihnen für Fragen zum Bauprojekt zur Verfügung (hochbau@biel-bienne.ch, 032 326 26 11), die Direktion Bildung, Kultur und Sport bei Fragen zum Reglement und dem Betrieb der Produktionsküche (info.bks@biel-bienne.ch, 032 326 14 11).

4. Argumente für und gegen das Projekt

Der Stadtrat hat dem Projekt im Rahmen seiner Sitzung vom 20. Mai 2021 mit **48** gegen **5** Stimmen bei **2** Enthaltungen zugestimmt.

DAFÜR

Die Mehrheit des Stadtrates empfiehlt, aus folgenden Gründen JA zu stimmen:

- Das auf eine Volksinitiative zurückgehende Reglement über die gesunde Ernährung in städtischen Betreuungsstrukturen verlangt eine lokal produzierte Verpflegung mit möglichst frischen, regional und biologisch angebauten Lebensmitteln.
- Mit einer zentralen Zubereitung und einer dezentralen Aufbereitung der Mahlzeiten kann eine gesündere Verpflegung gewährleistet werden.
- Die zentrale Produktion löst den Caterer aus Baselland ab. So fördert die Stadt nicht nur die Gesundheit der Kinder, sondern stärkt auch die nachhaltige und regionale Landwirtschaft.
- Der Betrieb der zentralen Produktionsküche im Alterszentrum Redern durch die Stadt nutzt Synergien und sichert Arbeitsplätze.
- Die Umsetzung des Reglements über die gesunde Ernährung in städtischen Betreuungsstrukturen führt zu keiner Preiserhöhung der Mahlzeiten.

DAGEGEN

Eine Minderheit des Stadtrates empfiehlt, NEIN zu stimmen.

Der Stadtrat empfiehlt, das Projekt **Umsetzung des Reglements über die gesunde Ernährung in städtischen Betreuungsstrukturen** anzunehmen.

5. Beschlussesentwurf

Die Einwohnergemeinde Biel, nach Kenntnisnahme der Botschaft des Stadtrates vom 20. Mai 2021 und gestützt auf Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe a der Stadtordnung vom 9. Juni 1996 (SGR 1.5.1-1), **beschliesst**:

1. Das Projekt für die Umsetzung des Reglements über die gesunde Ernährung in den städtischen Betreuungsstrukturen wird genehmigt und dafür ein Verpflichtungskredit von CHF 8’150’000.00 bewilligt.

2. Teuerungsbedingte Mehraufwendungen gelten als genehmigt.

3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt. Er wird ermächtigt, notwendige und zweckmässige Projektänderungen vorzunehmen, sofern sie den Gesamtcharakter des Projektes nicht verändern. Der Gemeinderat kann diese Kompetenz an die zuständige Direktion delegieren.

Biel, 20. Mai 2021

NAMENS DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin:
Salome Strobel

Die Ratssekretärin:
Regula Klemmer

Abstimmungsfrage

«Wollen Sie die **Umsetzung des Reglements über die gesunde Ernährung in städtischen Betreuungsstrukturen** gemäss Botschaft des Stadtrates vom 20. Mai 2021 annehmen?»

Mit **48** JA, **5** NEIN und **2** Enthaltungen empfiehlt Ihnen der Stadtrat, dieser Vorlage zuzustimmen.